



**UnterstützerInnen gesucht!
Ein Projekt zur Entwicklungshilfe
mit musikalischem Ansatz**



In den Townships von Südafrika spürt man noch heute ein über Generationen gewachsenes Lebensgefühl der Teilnahmslosigkeit und Ohnmacht. Mit dem Ende der Apartheid sollte die Verschiedenheit der Regenbogennation als Reichtum geachtet werden, doch bestimmen Arbeitslosigkeit, Armut, Hunger, Alkohol- und Drogenmissbrauch sowie Kriminalität das tägliche Bild dieser heruntergekommenen Vororte.

Dies Bild spiegelt sich auch in der jüngere Generation: Viele Kinder erfahren diese Perspektivlosigkeit aus erster Hand. Alternativen zur Armut und vielfach vorgelebter Kriminalität sind nicht in ihrem Bewusstsein. Sie erfahren nicht, dass sie eine Stimme haben, mit der sie für sich sprechen und ihren Lebensweg beeinflussen können.

Nur eine Langzeitperspektive – geschaffen durch Projekte zur Förderung von Bildung und Erziehung bei Kindern und Jugendlichen – bietet das Potential, diese Wahrnehmung aufzubrechen.

Aus genau diesem Grund hat sich in einem der ärmsten Vororte von Kapstadt, dem Township Philippi, das Hilfszentrum iThemba Labantu angesiedelt. IThemba Labantu (auf Deutsch: die Hoffnung des Menschen) existiert seit den 90er Jahren und hat sich zu einem vielseitigen Projekt entwickelt. Es unterstützt Kinder und Erwachsene mit einem Gesundheitszentrum, Bildungs- und Ausbildungsangeboten sowie Entwicklungs- und Jugendhilfe.

Seit einiger Zeit verfolgt das Hilfszentrum auch ein musikalisches Programm, welches sich bisher jedoch auf afrikanische Musik beschränkt hat. Im Rahmen eines Studienaufenthaltes während des letzten Semesters meines Medizinstudiums in 2012 habe ich Kontakt zu dem Hilfszentrum aufgenommen und begonnen, dort Musikunterricht zu geben. Die Resonanz war überwältigend. Angefangen mit einer kleinen Gruppe von Kindern, hat sich die Klasse innerhalb von 2 Wochen verdoppelt. Die Kinder haben sich gegenseitig auf der Straße erklärt, wie man Noten liest. Neue Kinder kamen so mit etwas Vorwissen in den Unterricht.

Um diese Begeisterung festzuhalten, wurde zusammen mit dem Berliner Missionswerk, der Universität Kapstadt und dem Hilfszentrum iThemba Labantu in dieser Zeit eine Kooperation ins Leben gerufen. Durch Spendengelder wird nun ein Stipendium geschaffen, welches von der Universität Kapstadt an zwei besonders begabte Klavierstudenten der Musikhochschule Kapstadt verliehen wird. Es ist an die Verpflichtung gekoppelt, Musik- und Klavierunterricht in Philippi zu geben. Dabei geht Ziel dieses Unterrichts weit über die reine Vermittlung musikalischer Fertigkeiten hinaus: Schlüsselkompetenzen wie Ehrgeiz und Zuverlässigkeit werden ausgebildet. Die Kinder erfahren, dass es möglich ist, durch Fleiß und Ausdauer eigene Ziele zu erreichen. So werden die Weichen gestellt, um einen anderen Lebensweg einzuschlagen und vorgegebene Strukturen zu verändern – für sich und Andere

So wirkt das Projekt über mehrere Ebenen. Es fördert Studenten in Berufs- und Persönlichkeitsbildung durch die Arbeit im Township, ist eine Auszeichnung sowie eine finanzielle Unterstützung zur Tilgung der Studiengebühren und unterstützt gleichzeitig Kinder mit einer ganz konkreten Zielsetzung, die über den „Luxus“ von Klavierunterricht weit hinaus geht. Vor allem aber dient die Musik hier als Medium, einen Austausch und ein Vertrauen zwischen zwei Sozialschichten aufzubauen, zwischen denen eine kaum überwindbare Kluft entstanden ist.

Erste Erfolge zeigen sich dabei schon heute: In den Erfahrungsberichte der StudentInnen zeigt sich ein Abbau von Vorurteilen und Angst vor den Townships. Es ist ein kleiner Anfang, welcher durch das wachsende Interesse an dem Projekt ausgebaut werden soll.

Ein regelmäßiger Betrag von 10,- Euro im Monat kann einen Ausbau und langfristigen Erhalt dieses Projektes gewährleisten.

Ich habe den Kindern von iThemba Labantu versprochen, alles zu tun, dass ihr Unterricht weiter gehen kann. In ihrem Namen hoffe ich auf Deine Unterstützung.

Mit herzlichen Grüßen
PHILIPP

Kontoverbindung:

Berliner Missionswerk IBAN DE86 5206 0410 0003 9000 88, BIC GENODEF1EK1 Berliner Missionswerk Evangelische Bank – Projektnr.: 6014 (Bitte unbedingt bei Überweisungen angeben!!!) **Spende ist steuerlich absetzbar** - **Mehr Information:** contact@Philipp-Mathmann.de oder www.ithemba-labantu.co.za